

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

16.11.1988

**Geschäftszahl**

88/02/0121

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/02/0116 E 20. April 1988 RS 3

**Stammrechtssatz**

Eine Alkoholbeeinträchtigung iSd § 5 Abs 1 StVO idF der 13. Nov BGBl 1986/105 kann auch dann angenommen werden, wenn die Fahruntüchtigkeit nicht ausschließlich auf Alkoholgenuss, sondern auch auf andere Umstände wie etwa die Einnahme von Medikamenten oder Übermüdung zurückzuführen ist; dies gilt auch dann, wenn die genossene Alkoholmenge für sich allein keine Fahruntüchtigkeit bewirkt hätte (Hinweis auf E vom 12.11.1987, 87/02/0131).